

Inhalt

Editorial 3

Nachrichten

Brandaktuell	6
Facility Management	7
Standardisierung	8
Ausschreibungen	8
Medizinprothetik	9
Medizin	10
Pharmazeutische Logistik	11
Studie	11
Logistik	12
Cambium Forstbetriebe	13
Industrie	14
Lebensmittelsicherheit	15
Personalien	16
Veranstaltungen	17
Museumslogistik	18
Forschung	19
Weiterbildung	19
Marktplatz-News	20

Berichte



Fachmesse Euro ID 2010

Seite 28



Bewegte Kunst

Seite 18

Hidden Champions



Innovation von der Rolle

Seit gut zwei Jahren nutzt JAB Anstoetz in seinem Lager in Herford ein RFID-System, welches den Verladeprozess von Teppichen unterstützt. Weitere Optimierungspotenziale hat das Unternehmen, einer der weltweit größten Stoffverlage, bereits im Blick.

Seite 50



Vom Chip bis zur Solarzelle

Rund 15 kg Klebstoff beeinflussen heute die Eigenschaften eines Fahrzeugs. Der Hersteller von Industrieklebstoffen Delo hat neue Klebstoffentwicklungen zur Marktreife gebracht, welche diese Prozesse effizienter machen sollen.

Seite 48

Spitzentechnologie aus Silicon Saxony

Die Krise der großen Chiphersteller hat eine tiefe Wunde in die Halbleiterhochburg Sachsen geschlagen. Nun soll Hightech aus Silicon Saxony, dem größten Mikroelektronik-Cluster Europas, den Markt erneut ankurbeln. Mit einem Millionenprogramm für energieeffiziente Spitzentechnologie.

Seite 49

Lebensmittel-Reportage



Transparente Lebensmittelüberwachung

Seit 2005 regelt die EU-Verordnung 178/2002 die Rückverfolgbarkeit von Lebensmitteln. Dies bedeutet kurz gefasst, dass jedes Produkt in allen seinen Komponenten lückenlos durch die gesamte Logistikkette rückverfolgbar sein muss. Aktuelle Lebensmittelskandale lassen den Ruf nach Identifikationstechnologien wie RFID und Barcode lauter werden.

Seite 40

RFID-Einsatz in Museen



RFID in Museen

Getaggte Menschenrechte

Aktuell wird der RFID-Einsatz im Willy-Brandt-Haus in Lübeck um einen zusätzlichen Raum, der das Vermächtnis des ehemaligen Bundeskanzlers darstellt, erweitert. Die dort befindlichen 30 getaggtten Sitzwürfel können über ein entsprechendes Lesefeld jeweils einen Film zu einem der dreißig Menschenrechte aufrufen.

Seite 38

RFID à la Carte

Im Rahmen der Ausstellung „Koscher und Co.“, welche im Jüdischen Museum in Berlin vom Oktober 2009 bis Februar 2010 zu besichtigen war, konnten die Besucher mithilfe von getaggtten Plastiklöffeln Essensrezepte sammeln und später von zu Hause aus im Internet abrufen. Personenbezogene Daten wurden dabei nicht gespeichert.

Seite 37

Multimediale Eiszeitskelette

Das Geologisch-Paläontologische Institut und das Institut für Mineralogie der Universität Münster haben ihre beiden Museen vereinigt. Das neue Museum trägt den Namen Geomuseum und soll im Jahr 2011 mit erheblichem Anteil multimedialer Technologie, darunter auch RFID, wiedereröffnen.

Seite 37

Online-Portale für Meeresmuseen

Im Projekt BalticMuseums 2.0 entwickelt die FH Stralsund mit einem Konsortium von sechs Partnern Informations- und Kommunikationsprodukte für Meeresmuseen. Im Rahmen des Projekts soll die RFID-Technologie genutzt werden, um ortsbasiert Informationen zu Ausstellungsstücken auf einem tragbaren Gerät zu präsentieren.

Seite 39

Medizintechnik



Die sichere Hüftprothese

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Projekt „Inhuepro - Intelligente Hüftprothese“ geht am Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikum Bergmannsheil in Bochum in die vorklinische Erprobung. Die Anwendung geht auf ein System zum Anschluss externer Sensoren an RFID-Tags zurück.

Seite 9

Chipkarten



Startschuss an der Zapfsäule

Ende März fiel an der Elmshorner Star-Tankstelle der offizielle Startschuss für den Rollout des Zahlensystems Paypass von Mastercard. 140 Stationen sind bereits mit der kontaktlos-Technologie ausgestattet. Der flächendeckende Rollout an insgesamt 486 Stationen der Orlen-Gruppe soll bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Seite 26

Sichere Objektidentifikation entlang der Prozesskette

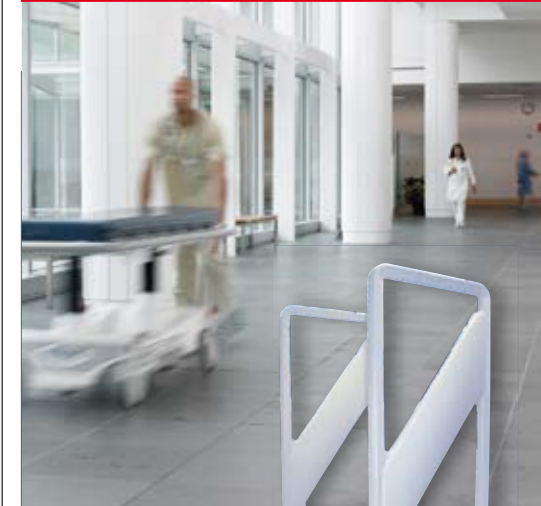
Ein RFID-gestütztes System zum Motorladungstracking wurde vollständig in die Systemlandschaft von Daimler integriert und wird in Zukunft die Barcode-Welt ergänzen. Es soll Transparenz über die Verteilung der MLT in der Supply-Chain schaffen und damit für ein sicheres Bestandscontrolling sorgen.

Seite 32

Automobilindustrie



OBID i-scan® HF/UHF



RFID-Systeme

zur Optimierung von Patientensicherheit, Ressourcenmanagement und Intralogistik

OBID i-scan® HF/UHF bietet Ihnen RFID-Reader und Antennen in zahlreichen Varianten:

- ... Hand-held Geräte
- ... Stationäre Reader mit integrierter oder externer Antenne
- ... HF-Gateapplikationen mit Gatebreiten bis zu 160 cm
- ... UHF-Portale mit Lesereichweiten bis zu fünf Metern

Besuchen Sie uns auf der Euro ID in Köln 4.-6. Mai Expo XXI, Stand B6

OBID® - RFID by FEIG ELECTRONIC



FEIG ELECTRONIC GmbH
Lange Straße 4 · D-35781 Weilburg
Phone: +49 6471 3109-0
Fax: +49 6471 3109-99 · www.feig.de